

## Informatives zu den Stadtwerken bei der SPD Löhne-Ort

■ **Löhne.** Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Löhne-Ort treffen sich am Freitag, 10. März, ab 19 Uhr zu ihrer monatlichen Versammlung. Treffpunkt ist die AWO-Tagesstätte Poststraße. Als Referent ist der Leiter der Stadtwerke Löhne, Matthias Krefz, zu Gast. Er wird zu den Geschäftsfeldern der Stadtwerke Löhne Stellung nehmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Fragen zur Gas- und Stromversorgung durch die Stadtwerke Löhne zu stellen.

## Pickert-Nachmittag beim Seniorenclub

■ **Löhne.** Die Mitglieder des AWO-Seniorenclubs Mennighüffen-Ost treffen sich am Donnerstag, 9. März, um 15 Uhr in der Tagesstätte Krellstraße 13. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach werden Gesellschaftsspiele wie Skib bo, Rummy, Mensch ärgere dich nicht und andere angeboten. Auch das Klönen wird nicht zu kurz kommen. Höhepunkt des Nachmittags wird dieses Mal das Pickert-Essen sein. Helferinnen braten die bekannt schmackhaften Pickert und reichen diese mit Apfelmus, Brot und Butter. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Anthea Moschner

■ **Löhne.** Studierende sind andauernd laut und verbringen ihre Freizeit ausschließlich mit Partys und Alkohol? Rentnerinnen und Rentner sind dagegen langweilig und spießig? Wer diese oder ähnliche Klischees im Kopf hat, wird sich bei der Komödie „Wir sind die Neuen“ wundern. Einen Generationenkonflikt der etwas anderen Art bringt die Theatergruppe Oberbeck mit dem Stück auf die Bühne und begeistert die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer im Gemeindehaus Oberbeck mit dem Umkehren der typischen Vorurteile des Alterwerdens und eine ordentliche Portion Humor.

Weil sich Anne, gespielt von Annette Lindemann, ihre Großstadtwohnung nicht mehr leisten kann, fragt sie ihre früheren WG-Mitbewohner Eddi (Dirk Windmann) und Johannes (Hans-Wilhelm Homburg), die wie Anne allein stehend und im frühen Rentenalter angekommen sind, ob sie nicht wieder zusammenziehen wollen. Gesagt, getan. So sind die Alten also die Neuen im Haus und lassen ihre Wohngemeinschaft nach Jahrzehnten wieder aufleben. Und zwar mit allem, was auch schon vor rund 40 Jahren dazugehört hat. Durchgezogene Nächte, zu ohrenbetäubend lauter Musik auf dem

# Generationenkonflikt mal anders

Lotterleben trifft auf Spießigkeit. Die Theatergruppe Oberbeck begeistert mit einer humorvollen Inszenierung rund um zwei ganz besondere WGs.



Anne (Annette Lindemann, v. l.) Johannes (Hans-Wilhelm Homburg) und Eddi (Dirk Windmann) machen die Nächte durch und leeren eine Weinflasche nach der anderen.

Foto: Anthea Moschner

Küchentisch tanzen und dabei eine Flasche Wein nach der anderen leeren. Ihr neues, altes WG-Leben könnte so schön sein, wären da nicht die drei Studentinnen und Studenten aus der Wohnung darüber.

„Die müssen ganz schnell merken, dass wir keine langweiligen Rentner sind“, meint Johannes noch, als er fest-

stellt, dass es sich bei ihren Nachbarn von oben um junge Leute handelt. Mit den drei Rentnern als ihren neuen Nachbarn sind Barbara (Magdalena Lindemann), Katharina (Frauke Bruder) und Thorsten (Christian Homburg) allerdings mal so gar nicht einverstanden. Sie sind mitten im Prüfungsstress und können

mit dem Lebensstil der „Tatertegreis-WG“, wie sie die Wohngemeinschaft ihrer älteren Nachbarn nennen, nichts anfangen. Währenddessen ist das größte Problem der drei Rentner, als am frühen Morgen deutlich beschwipst nach Hause kommen, Folgendes: „Schade, dass wir keinen Treppenlift haben.“

„Wir sind die Neuen“ hat in der Oberbecker Inszenierung eine Besonderheit. Gundi, gespielt von Silke Blutte, und Paula, verkörpert von Marie-Luise Hagemeier, haben früher ebenfalls mit in der Studenten-WG gewohnt.

Sie sitzen auf einem Sofa seitlich der Bühne und kommentieren mit spitzer Zunge

das Geschehen – während sie sich regelmäßig das eine oder andere Schnäpschen genehmigen. Die alte WG wiederbeleben – das würde für die beiden Frauen nicht infrage kommen. „Drei Jahre lang habt ihr mir alle meine Joghurts weggefressen“, denkt Gundi an die Zeit mit ihren alten Mitbewohnern.

Diese schließen letztendlich, nachdem bei Student Thorsten die Bandscheiben nicht mehr mitmachen, aber doch noch Frieden mit den jungen Studierenden aus der Wohnung über ihnen. Als die jungen Leute alle mit kleinen Krisen zu kämpfen haben, greifen ihre Rentner-Nachbarn ihnen widerwillig unter die Arme. Johannes hilft Katharina mit ihrem Jura-Prüfungsstoff, Anne macht mit Thorsten Gymnastik gegen dessen Bandscheibenleiden, Eddi vermittelt Barbara das nötige Selbstbewusstsein, um sich von ihrem Verlobten nicht mehr ausnutzen zu lassen.

„Ein kurzweiliges Stück mit sehr viel Humor. Das Zuschauen macht wirklich Spaß“, findet eine Besucherin. Gelegenheit, das Stück zu sehen, bieten auch die weiteren Aufführungen am Samstag, 11. März, 20 Uhr, Sonntag, 12. März, 18 Uhr, jeweils im Oberbecker Gemeindehaus sowie am Freitag, 28. April, und Samstag, 29. April, jeweils ab 20 Uhr in der Werretalhalle.

Anzeige

Geldregen: Anrufen und kassieren

## Im Freudentaumel

Glückspilz gewinnt 10.000 € beim „Geldregen“

### So einfach geht's:

1. Beantworten Sie die heutige Gewinnfrage.
2. Entscheiden Sie sich für ein Geldpaket.
3. Wählen Sie dann die Gewinnhotline Ihres Wunschpaketes und der Lösung Ihrer Wahl (Endziffer 1 oder 2).
4. Jetzt heißt es nur noch Daumen drücken!

Vor Spielbeginn wurden für alle Gewinne Zeitfenster unterschiedlicher Länge vorgegeben, die per Zufallsgenerator über den Spieltag verteilt werden. Treffen Sie mit Ihrem Anruf ein Ihrem Wunschpaket zugeordnetes Zeitfenster, haben Sie gewonnen und erfahren dies sogleich am Telefon.

### Gewinnfrage:

Was ist auf der olympischen Flagge zu sehen?

Antwort 1: 8 Sterne (Wählen Sie die Endziffer -1)

Antwort 2: 5 Ringe (Wählen Sie die Endziffer -2)

**Geldpaket 1**  
3 x 10.000 €

☎ 01378 60821 1  
☎ 01378 60821 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

**Geldpaket 2**  
7 x 5.000 €

☎ 01378 60822 1  
☎ 01378 60822 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

**Geldpaket 3**  
15 x 1.000 €

☎ 01378 60823 1  
☎ 01378 60823 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

**Geldpaket 4**  
25 x 500 €

☎ 01378 60824 1  
☎ 01378 60824 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

**Geldpaket 5**  
50 x 250 €

☎ 01378 60825 1  
☎ 01378 60825 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

**Geldpaket 6**  
150 x 100 €

☎ 01378 60826 1  
☎ 01378 60826 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

6.  
Spieltag



10.000€

### Unser besonderer Glückspilz

Manchmal lässt das Glück nicht lange auf sich warten. Davon konnte sich auch Edith Steinemer überzeugen. Gleich beim ersten Anruf erwischte sie den richtigen Moment und gewinnt 10.000 €. Dass es auf Anhieb klappt und sie sich einen so großen Gewinn sichert, damit hatte die langjährige Leserin nicht gerechnet. Sie freut sich sehr über das Geld, das sie vorerst auf die Seite legen möchte. Da bleibt uns nur noch eines zu sagen: Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinnerin und weiterhin viele schöne Glücksmomente!

Fragen zur Teilnahme, sprechen Sie uns persönlich: 0800-7779878 Keine Gewinnspielteilnahme. (Telemedia Interactive GmbH, kostenlos)

Teilnahme von 00:00 Uhr am jeweiligen Erscheinungstag bis 23:59 Uhr am selben Tag, Wochenende: Samstag 00:00 Uhr bis Sonntag 23:59 Uhr. Die tagesaktuelle Anzeige finden Sie rund um die Uhr unter: [www.leserspiel.de/nw](http://www.leserspiel.de/nw). Teilnahmeberechtigt sind Leser\*innen der Tageszeitungen Saarbrücker Zeitung, Trierischer Volksfreund, Südwestdeutsche Medienholding GmbH (SWMH), NOZ/mh:n Mediengruppe, FUNKE Thüringen Verlag GmbH, Neue Westfälische und Haller Kreisblatt. Mindestalter 18 Jahre. Der/Die Gewinner\*in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert, spätestens am Folgetag bis 11:00 Uhr, bezüglich Aufnahme der Bankverbindung, Übersendung eines Gewinnerfotos und ggf. zur Vereinbarung eines Termins mit einem Verlagsmitarbeiter. Wird ein Präsenztermin vereinbart, findet eine symbolische Übergabe des Gewinns im Rahmen dieses Termins statt. Über den/die Gewinner\*in wird ein kurzer redaktioneller Beitrag mit professionellem Foto erstellt und in den Tageszeitungen Saarbrücker Zeitung, Trierischer Volksfreund, Südwestdeutsche Medienholding GmbH (SWMH), NOZ/mh:n Mediengruppe, FUNKE Thüringen Verlag GmbH, Neue Westfälische und Haller Kreisblatt veröffentlicht. Der/Die Gewinner\*in stimmt durch seine/ihre Teilnahme der Erstellung des vorgenannten redaktionellen Beitrags sowie der Veröffentlichung des redaktionellen Beitrags mit Vor- und Zunamen und eines Gewinnerfotos in den Tageszeitungen Saarbrücker Zeitung, Trierischer Volksfreund, Südwestdeutsche Medienholding GmbH (SWMH), NOZ/mh:n Mediengruppe, FUNKE Thüringen Verlag GmbH, Neue Westfälische und Haller Kreisblatt zu und wird alle hierfür notwendigen Mitwirkungshandlungen erbringen, ansonsten verfällt der Gewinn. Der/Die Freitagsgewinner\*in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert oder mit dem/der Samstags- und Sonntagsgewinner\*in am darauffolgenden Montag bis 11:00 Uhr angerufen. Der Gewinn wird so schnell wie möglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Für die Richtigkeit der angegebenen Daten ist ausschließlich der/die Teilnehmer\*in verantwortlich. Leider können wir nur einen Teil aller Gewinner\*innen veröffentlichen – wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Mitarbeiter\*innen der Tageszeitungen Saarbrücker Zeitung, Trierischer Volksfreund, Südwestdeutsche Medienholding GmbH (SWMH), NOZ/mh:n Mediengruppe, FUNKE Thüringen Verlag GmbH, Neue Westfälische und Haller Kreisblatt verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch Personen, die falsche Personenangaben machen, sich unlauterer Hilfsmittel bedienen oder sich anderweitig durch Manipulation Vorteile verschaffen. Der Gewinnanspruch verfällt auch, wenn der/die Gewinner\*in es verweigert, eine schriftliche Erklärung zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen abzugeben sowie dem Veranstalter eine Kopie seines/ihrer Personalausweises zur Verfügung zu stellen, falls notwendig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktionszeitraum vom 01.03.2023 bis 31.03.2023. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: [datenschutz.tmia.de](http://datenschutz.tmia.de).

**nw**  
Neue Westfälische